

WOHNEN AKTUELL

WBG - Wohnungsbaugesellschaft mbH Weißwasser



Die Umbauarbeiten in der Görlitzer Straße 12 – 16 sollen bereits Ende des Jahres abgeschlossen sein.



WBG-Geschäftsführerin Petra Sczesny, Zimmererpolier Jens Pannasch und OB Torsten Pötzsch beim Richtfest

RICHTFEST IN DER GÖRLITZER STRASSE 12-16

Trotz schwieriger Bedingungen sind wir mit unseren Baumaßnahmen im Plan

„Wir sind geübt, was den Stadtumbau betrifft, und fast könnte man meinen, dass Richtfeste eine Art neue Tradition bei der WBG sind.“ So begrüßte WBG-Geschäftsführerin Petra Sczesny die Gäste zum Richtfest am 4. Mai. Diesmal wurde der symbolische Nagel in das neue Dach des Gebäudes Görlitzer Straße 12, 14, 16 eingeschlagen. Das Haus gibt es zwar schon seit einiger Zeit, aber nach dem Rückbau der beiden oberen Etagen mit insgesamt zwölf Wohnungen im vergangenen Jahr war nun ein neues Dach nötig.

Und das ist nicht die einzige Veränderung, denn das Gebäude wird komplett neu gestaltet. Die Grundrisse der zehn verbleibenden Wohnungen werden den Ansprüchen an modernes Wohnen an-

gepasst. Im neuen Dachgeschoss entstehen vier weitere Wohnungen. Alle Wohnungen werden mit Balkon ausgestattet. Ein Laubengang wird den barrierefreien Zugang zu den Erdgeschoss-Wohnungen ermöglichen. Die Arbeiten kommen gut voran und liegen im Zeitplan. „Ich bin glücklich und Ihnen allen unglaublich dankbar, dass wir auf unserer derzeit größten Baustelle relativ geordnet, ohne Ausfälle und planmäßig vorankommen“, so Petra Sczesny. Aktuell erfolgen die Fassaden- und Trockenbauarbeiten sowie der Fenstereinbau. Auch im Sanitär- und Heizungsbereich haben die Arbeiten bereits begonnen. Bereits Ende dieses Jahres sollen die Umbaumaßnahmen abgeschlossen sein. Und das ist gerade in dieser Zeit keine Selbstverständlichkeit.

Preissteigerung und Lieferengpässe bei Baumaterial

Denn die Kapazitätsengpässe und massiven Preissteigerungen bei Rohstoffen wie Bauholz führen derzeit bei vielen Bauvorhaben zu zeitlichen Verzögerungen und enorm steigenden Baukosten. „Diese Preishatz ist alles andere als lustig, und während ich zu unserer Jubiläumsfeier vor gut zwei Jahren unsere Firmen und Auftragnehmer unseren Goldstaub nannte, muss ich jetzt konstatieren, dass sie heute auf unseren Baustellen auch Gold verarbeiten“, stellt die WBG-Geschäftsführerin fest. Die Gründe dafür sind vielfältig und lassen sich nicht nur mit der Corona-Pandemie begründen, aber eben auch. Denn wie viele sicher noch in Erinnerung haben, waren wegen unterbrochener Lieferketten

plötzlich scheinbar selbstverständliche Waren nicht mehr zu beschaffen. Auch heute noch sind die Auswirkungen zu spüren. Darüber hinaus führt der Bau-boom in den USA und in China zu einer großen Nachfrage nach Bauholz. Gleichzeitig wird aber auch in Deutschland – sowohl in der Bauwirtschaft als auch im Heimwerkerbereich – so viel gebaut wie nie. Und so kann Petra Sczesny nur hoffen, „dass wir uns bei dieser miesen Gemengelage mit den knapp 1,8 Millionen Euro, die uns dieser Umbau kosten wird, nicht zu sehr verkalkuliert haben. Und dass wir unser größtes und aufwendigstes Projekt in diesem Jahr auch so fertig stellen, wie wir uns das vorgestellt haben.“

Mit dieser Entwicklung wird sich die WBG auch bei der finanziellen und zeitlichen Planung künftiger Bauprojekte auseinandersetzen müssen. Dennoch blicken wir optimistisch in die Zukunft, denn wir können auf die langjährige verlässliche Zusammenarbeit mit unseren Partnern vor Ort vertrauen. „Und wir wollen unser Bestes geben, dass wir auch 2022 eine Richtkrone aufhängen können“, so Sczesny.

Nebem dem Umbau in der Görlitzer Straße realisiert die WBG Weißwasser in diesem Jahr noch weitere Baumaßnahmen:

Am Freizeitpark 2

Auch die Arbeiten am Gebäude Am Freizeitpark 2 kommen gut voran. Wie in der letzten Ausgabe berichtet, wird in diesem Jahr das letzte der vier 6-geschossigen Würfelhäuser energetisch saniert. Derzeit wird an der barrierearmen Zuwegung zum Keller und zum Eingangsbereich gearbeitet. Neue Fenster werden eingebaut. Von August bis Ende Oktober erfolgen dann die Fassadenarbeiten. Im Anschluss werden die Balkone saniert. Auch die Vorbereitungen für den langersehnten Fahrstuhleinbau haben begonnen. Wir gehen davon aus, dass dieser ab November von den Mietern genutzt werden kann. Nach dem Abschluss der größeren Arbeiten schließen sich kleinere Maßnahmen wie die Gestaltung



Zimmererpolier Jens Pannasch verliest im Beisein von Petra Sczesny den Richtspruch auf der Baustelle in der Görlitzer Straße 12 – 16.

des Hausflurs, Elektroarbeiten und der Wechsel der Wohnungseingangstüren an. Mit der Neugestaltung des Hauseingangsbereichs werden die Arbeiten abgeschlossen sein.

Hanns-Eisler-Straße 3, 9, 11 und 13

Seit Ende Juni laufen die Vorbereitungen für den Einbau von vier Fahrstühlen an den Eingängen Hanns-Eisler-Straße 3, 9, 11 und 13. Bereits im August wird mit der Installation der Kabinen begonnen. Derzeit werden die Balkontüren runtergeschnitten bzw. gewechselt, auch die alten Holzfenster werden in diesem Zuge mit gewechselt. Im August sollen – wenn Lieferzusagen eingehalten werden – die Arbeiten an der Elektrik und der Einbau neuer Wohnungseingangstüren starten.



Das Gebäude Am Freizeitpark 2 ist eingerüstet und wird saniert.

Gutenbergstraße 7–9

Puschkinstraße 12 und 14

Nachdem bereits im Jahr 2020 die Hausanschluss-Station für dieses Wohnquartier gewechselt und die Wohnungen in der Gutenbergstraße 3–5a auf eine zentrale Warmwasserversorgung umgerüstet wurden, hat nun auch die Umrüstung der anderen Hauseingänge begonnen. Lieferprobleme haben leider zum Zeitverzug geführt. Ende Oktober sollen die Arbeiten abgeschlossen sein.

Laufende Instandhaltung und Instandsetzung

In **Bärwalde** werden die Hausflure in unseren Mehrfamilienhäusern gestrichen und die Brandschutztüren im Kellerbereich gewechselt.

Die Kellereingänge im **A.-Schweitzer-Ring 17/18, 19/20 und 26/27** und **R.-Luxemburg-Str. 3/4** werden barrierefrei umgestaltet. Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis Ende Oktober.

Der Giebel am **A.-Schweitzer-Ring 30** wird gereinigt und neu gestrichen.

Nach der Einführung der gelben Tonne prüfen wir nun im **Dichterviertel**, wie die notwendig gewordene Erweiterung der bestehenden Müllplätze umgesetzt werden kann.

Der „Spielplatz-Berg“ in der **Sonnenberg-Siedlung** wird umgestaltet. Derzeit koordinieren wir Termine und Kapazitäten.



JAHRESABSCHLUSS 2020

Solide gewirtschaftet

Am 7. Juli 2021 haben Aufsichtsrat und Gesellschafterversammlung der WBG den Jahresabschluss 2020 einstimmig genehmigt und bestätigt. Er gibt einen Überblick über die wirtschaftliche Lage des Unternehmens und ist somit der wichtigste Maßstab für den Erfolg der im vergangenen Jahr geleisteten Arbeit.

Auch im Jahr 2020 hat die WBG ihren Konsolidierungskurs fortgesetzt und konnte wiederum ein erfolgreiches Wirtschaftsjahr abschließen. Doch die Rahmenbedingungen sind und bleiben schwierig: Die demografische Entwicklung der Bevölkerung und der daraus resultierende Leerstand bleibt für uns wichtigster unternehmerischer Risikofaktor. Der Fachkräftemangel macht sich immer stärker bemerkbar, Langzeitausfälle von Mitarbeitern belasten zusätzlich. Auch steigende Betriebs- und Baukosten sowie politische, mietrechtliche, soziale, energetische und regulierende Eingriffe belasten die Liquidität des Unternehmens. Dennoch ist die WBG auf einem guten Weg zur Stabilisierung und hat im Geschäftsjahr 2020 solide gewirtschaftet.

Das Jahr 2020 schloss die WBG mit einem Bilanzgewinn von mehr als 500.000 € ab. Der Großteil wird in die Rücklage zur Zukunftsvorsorge eingestellt. Ebenso wird eine Ausschüttung an die Gesellschafter erfolgen.

Der wirtschaftliche Erfolg des Unternehmens ist auch die Basis für das umfangreiche Engagement zum Gemeinwohl der Region. Die WBG unterstützt eine Vielzahl von Vereinen und Institutionen sowie Initiativen und Projekte. Zugleich ist sie auch der regionalen Wirtschaft ein stabiler und zuverlässiger Partner.

BÜRGERFORUM IN BOXBERG/O.L.

Erster Neubau seit der Wende geplant

Am 2. Juni hatte der Ortschaftsrat von Boxberg/O.L. zum Bürgerforum geladen. Gern sind WBG-Geschäftsführerin Petra Szesny und ihr technischer Bereichsleiter Michael Penk dieser Einladung gefolgt, um mit den Mieterinnen und Mietern vor Ort über Zukunftspläne und aktuelle Wünsche ins Gespräch zu kommen.

Nach dem umfangreichen Rückbau in den vergangenen Jahren hält die WBG derzeit noch 390 Wohnungen im durchweg sanierten Boxberger Bestand. Das soll sich nun ändern. Denn mit dem geplanten Neubau im Bereich der Thälmannstraße werden bis Ende 2022 zwölf altersgerechte 2- und 3-Raum-Wohnungen entstehen und eine Angebotslücke schließen. Auf dem Bürgerforum präsentierte die WBG die Pläne für den Neubau und erläuterte den interessierten Teilnehmern die geplanten Maßnahmen der Quartiersentwicklung bis zum Jahr 2032.

Doch die Anwesenden erhofften sich auch Lösungen für aktuelle Probleme. Im anschließenden Gespräch kamen viele verschiedene Themen auf den Tisch. Doch „nicht alles können wir allein und sofort lösen“, so die WBG-Geschäftsführerin. Kritische Hinweise und berechtigte Wünsche wurden jedoch gern aufgegriffen und

im Nachgang auf ihre Machbarkeit geprüft. In den kommenden Monaten sollen folgende Punkte realisiert werden:

Die Vergabe der **Hausreinigung** an einen Dienstleister kam nicht nur auf dem Bürgerforum zur Sprache. Bereits bei einer Mieterumfrage im vergangenen Jahr wurde diese Lösung mehrheitlich befürwortet. Ab 1. Januar 2022 wird nun eine Reinigungsfirma die Hausordnung in den WBG-Wohnhäusern in Boxberg/O.L. übernehmen.

Im Bereich der Diesterwegstr. 16 – 20 wird eine **Fahrradgarage** für etwa 30 Räder gebaut. Die Umsetzung ist für die zweite Jahreshälfte geplant.

In der Friedensstraße 16 – 21 sollen die **Fassade und die Vordächer gereinigt** werden. Die Ausschreibung für diese Arbeiten ist abgeschlossen und wird derzeit ausgewertet.



WBG-Geschäftsführerin Petra Sczesny informiert sich bei einem Besuch über die Arbeit der AWO-Mitarbeiter in der neuen Kindertagesgruppe.

NEUERÖFFNUNG: DIE ERSTE

Neue Tagesgruppe der AWO am Boulevard

Wo einst in der Parfümerie Trenkel edle Flacons Glasvitrinen dekorierten, stehen jetzt Kinderbücher und Spielzeug in modernen Regalen. In der Rosa-Luxemburg-Straße 18 am Boulevard ist vor Kurzem die „Rasselbande“ – eine Kindertagesgruppe des Bereichs Kinder- und Jugendhilfe der AWO Lausitz – eingezogen.

Seit über 20 Jahren betreibt die AWO eine Wohn- und Tagesgruppe in der Eisenbahnstraße. Doch der Hilfebedarf ist groß. So starteten Anfang 2020 die Planungen für eine weitere Tagesgruppe in Weißwasser. Aber bis die acht Kinder im Alter von neun bis zehn Jahren und die vier Betreuer um Teamleiterin Melanie Schur die neuen Räume am Boulevard in Beschlag nehmen konnten, waren viele fleißige Hände und tolle Ideen gefragt.

„Wir werden nie den Tag Anfang Januar vergessen, als wir das erste Mal hier in den Räumen in der Rosa-Luxemburg-Straße standen. Wir hatten sofort einen Plan für die Innenausstattung im Kopf – trotz Skepsis unserer Fachbereichsleitung“, meint Frau Schur.

Von Anfang an unterstützte die WBG die neuen Mieter und investierte in den erforderlichen Umbau der Räume. Auch die Handwerker haben einen großen Anteil daran, dass der Zeitplan eingehalten

werden konnte. Viele Bauvorschriften, eine Unmenge an Sicherheits- und Hygienebestimmungen mussten berücksichtigt werden. „Aber wir haben es geschafft“, erklärte die Teamleiterin voller Stolz, als ihrer Einrichtung vor Kurzem die Betriebserlaubnis vom Landesjugendamt erteilt wurde.

Und zum Abschluss der Bauphase steht ein Ergebnis, das sich wirklich sehen lassen kann. Bei einem Besuch überzeugte sich WBG-Geschäftsführerin Petra Sczesny persönlich davon und konnte dabei viel Interessantes über die wichtige und notwendige Arbeit des Teams erfahren. „Bei allem, was ich gehört und gesehen

AWO-Teamleiterin Melanie Schur in der Küche der Kindertagesgruppe Rasselbande



habe, waren Leidenschaft, Liebe und Stolz, aber vor allem die Freude an der Arbeit für mich spürbar“, so Petra Sczesny.

In den Räumen der Tagesgruppe werden die Kinder zukünftig nach der Schule betreut. Sie werden bei den Hausaufgaben unterstützt, haben Freiräume und Rückzugsmöglichkeiten, ein vielfältiges Freizeitangebot sowie eine ergotherapeutische Begleitung. So erleben sie einen geregelten Tagesablauf, der ihnen oftmals zu Hause fehlt. So manches Kind hat in der Tagesgruppe das Fahrradfahren gelernt oder das erste Mal seinen Geburtstag gefeiert.

Erfolg muss man in dieser Arbeit neu definieren, „viele kleine Teilerfolge machen den aus“, sagt Melanie Schur. „Wenn wir es schaffen, dass die Kinder eine Woche pünktlich zur Schule gehen, ist es ein Erfolg. Und wenn es am Ende des Tages ein gemeinsames Abendessen in der Familie gibt, dann ist das auch ein schönes Ergebnis.“

„Wir arbeiten an vier Tagen gemeinsam in der Tagesgruppe und sind dann einen Tag in der Familie, um Kenntnisse zu vermitteln. Das ist nicht einfach und nicht immer funktioniert auch alles gleich“, so die Teamleiterin. Das Team hilft beim Bewältigen des Alltags, bei Erziehung und Selbstständigkeit. Das wichtigste Ziel ist es, familiäre Konfliktsituationen zu minimieren und das System „Familie“ so zu stärken, dass die Kinder in den Familien bleiben können.

Katrin Hanusch, die Pädagogische Leiterin der Kinder- und Jugendhilfe der AWO in Weißwasser, ist stolz auf das, was das Team hier bisher geleistet hat und lobt in diesem Zusammenhang ebenfalls die tolle fachliche Zusammenarbeit mit dem hiesigen Jugendamt.

Und auch Petra Sczesny ist beeindruckt von der Arbeit. „Wir haben uns verabredet, nach einem Jahr zu schauen, was die Kinder machen“, sagt sie zum Abschluss ihres Besuchs.

NEUERÖFFNUNG: DIE ZWEITE

Tattoostudio im „Blauen Engel“

Es war ein verregener Samstag, aber bei der Eröffnung des neuen Tattoostudios in der Glückaufstraße 11 Mitte Juni gab es nur strahlende Gesichter. Kristin Lenbach hatte in ihr Studio „Colours of Horizon“ eingeladen.

Zwischen ihrem Anruf bei der WBG und der Besichtigung der Räume im „Blauen Engel“ sowie der Eröffnung lag eine sehr kurze und nervenaufreibende Zeit. In nur zweieinhalb Wochen ist Kristin Lenbach gemeinsam mit ihrem Mann und der ganzen Familie ein ganz besonderes Kunstwerk gelungen. Das neue Tattoostudio ist geschmackvoll und futuristisch zugleich und zeigt sich in den Farben des Horizonts. Davon hat sich WBG-Geschäftsführerin Petra Sczesny persönlich überzeugen können.

Für den Schritt in die Selbstständigkeit mit einem eigenen Tattoostudio hat die 34-Jährige bewusst Weißwasser gewählt, denn hier gab es ein solches Angebot bisher noch nicht.

Kristin Lenbach, die in Lohsa wohnt, arbeitete bisher im „Darkside“ in Hoyers-

Kristin Lenbach in ihrem neuen Tattoostudio „Colors of Horizon“



werda und kann auf langjährige Erfahrungen und einen treuen Kundenstamm zurückgreifen. Doch nicht nur Erfahrung, auch die Offenheit für neue Inspirationen und neue Impulse machen einen guten Tätowierer aus. Darüber hinaus hat Kristin Lenbach ihr Können in verschiedenen Workshops vertieft – zum Beispiel bei Randy Engelhard aus Zwickau, einem der deutschland- und weltweit bekanntesten Tätowierer. Unter Tattoo-Fans bekannt und berühmt geworden ist er unter anderem durch die Teilnahme an unzähligen Tattoo Conventions, gewonnene Preise und auch einige TV-Formate wie zum Beispiel „Pine & Fame“ oder „Horror-Tattoos“.

Die junge Unternehmerin hat aber ihren ganz eigenen Plan im Kopf. Dazu zählt, dass demnächst immer montags zusätzlich Piercing-Angebote folgen sollen.

Wir wünschen Frau Lenbach immer zufriedene Kundinnen und Kunden und ganz viel Erfolg!



Ausbildung beendet: Maxim Sesukov

Seit Mitte Juli gehört Maxim Sesukov fest zum Team der Wohnungswirtschaft der WBG.

Herr Sesukov hat seine Ausbildung zum Immobilienkaufmann in unserem Unternehmen erfolgreich beendet und steht nun unseren Mieterinnen und Mietern als Kundenberater zur Verfügung. Die Ausbildung in den eigenen Reihen hat sich für beide Seiten wieder einmal bewährt und wir freuen uns über die Verstärkung für unsere Servicearbeit.

Herr Sesukov ist Ansprechpartner für unsere zentrumsnahen Wohngebiete und die Karl-Liebknecht-Straße:
Telefon 03576 2780-335
maxim.sesukov@wbg-weisswasser.de

BALKONWETTBEWERB 2021

Machen Sie mit!

Auch in diesem Jahr findet wieder unser traditioneller Balkonwettbewerb statt. Alle WBG-Mieter sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen. Und das ist ganz einfach: Informieren Sie uns bis zum **31. August** schriftlich oder telefonisch unter dem Kennwort „Balkonwettbewerb 2021“ über einen schönen Balkon – Ihren eigenen oder den eines Nachbarn. Oder senden Sie uns ein Foto! Eine Jury wird unter allen Einsendungen die schönsten Balkone auswählen. Prämiert werden die Gewinner am 20. Oktober im Rahmen unserer Jubiläumsveranstaltung für langjährige Mieter.

6. WBG-Kindertag für alle Kinder und Jugendlichen bis 14 Jahre

Wir laden herzlich ein!

Am Dienstag, den 24.08.2021, laden wir zur 6. Auflage des WBG-Kinderfests in das frisch sanierte, wunderschöne Jahnbad der Stadt Weißwasser ein.

Nach einem Jahr corona- und sanierungsbedingter Pause freuen wir uns darauf, endlich wieder zusammen feiern zu können. Gemeinsam mit dem SKZ-Team und der Kreativ-Gemeinschaft Lausitz e.V. haben wir uns wieder einige tolle Überraschungen einfallen lassen. Bei hoffentlich bestem Sommerferienwetter gibt es Spiele am Strand und im Wasser und natürlich auch das beliebte Beachsoccer-Turnier für Kinder bis 14 Jahre. Mit von der Partie ist ebenfalls wieder Airbrusher Frank Stein. Los geht's um 12:00 Uhr (Einlass ab 11:00 Uhr).

Der Eintritt ist für alle Kinder frei. Wir freuen uns auf viele Besucher!

VORGESTELLT

Nachbarschafts-treffen beim DRK

Haben Sie Interesse daran, sich mit netten Nachbarn zu treffen oder einfach neue Menschen kennenzulernen sowie sich über soziale oder kulturelle Projekte austauschen?

Das DRK lädt Sie herzlich ab dem 11. August jeden Mittwoch 10 Uhr zu einem offenen Nachbarschaftstreffen ein. Die Treffen finden statt im Eltern- und Familienbildungszentrum des DRK-Kreisverbandes Weißwasser e.V., Berliner Straße 23 in 02943 Weißwasser/O.L.

Gern können Sie sich vorab anmelden unter Tel. 0176 12465167 oder per E-Mail an quartiermanager@drk-weisswasser.de

Den Schmetterlingen „Tschüss“ gesagt

Am 6. Juli drehte sich in unserer Patenkita alles um die Verabschiedung der zukünftigen ABC-Schützen aus der Schmetterlingsgruppe, denn ab dem 6. September geht's in die Schule.

Irgendwie war es auch ein Abschied aus der lieb gewonnenen Kita, denn die fast 100 Kinder und ihre Erzieherinnen und Erzieher mussten vor Kurzem in ein Ausweichquartier ziehen, weil Teile der „Ulja“ bis zum Jahresende saniert werden. Das Gute daran: Das neue Quartier befindet sich direkt vor unserer Geschäftsstelle und unsere Patenkinder sind die nächsten Monate unsere Nachbarn.

Unvergessen wird den 15 Mädchen und Jungen der Schmetterlingsgruppe sicher die mit uns gemeinsam organisierte Abschlussfahrt nach Markersdorf bleiben. Und für uns unvergessen bleibt die Abschlussveranstaltung in der Kita und das Zuckertütenfest mit einem tollen Programm. Bei dieser Gelegenheit ha-



ben wir die Kinder unserer „Schmetterlingsgruppe“ mit kleinen Geschenken verabschiedet. Natürlich freuen sich die Kids auf das große „Abenteuer Schule“, aber wir haben auch gemerkt, dass sie sehr gerne in ihrer Ulja waren.

Die kleinen „Schmetterlinge“ und ihre Erzieher haben uns drei Jahre toll begleitet und mit vielen Überraschungen und Programmen erfreut, auch wenn wir auf den einen oder anderen persönlichen Besuch coronabedingt leider verzichten mussten. Wir wünschen ihnen alles Gute für die Zukunft und freuen uns auf unsere neue Gruppe.

IMPRESSUM

Herausgeber:

WBG - Wohnungsbaugesellschaft mbH
Weißwasser
Lutherstraße 66
02943 Weißwasser/O.L.

Verantwortlich für den Inhalt:

Petra Sczesny, Geschäftsführerin
Projekt:
Susanne Stader, Kommunikations- und Mediendesign

Druck:

FRITSCH Druck GmbH
Heiterblickstraße 42
04347 Leipzig

WIR SIND MITGLIED IM:

